



© Zahnmedizinisches Institut Dr. Huemer GmbH

Wann empfehlen wir diese Behandlung?

Rezessionen entstehen durch eine entzündungsfreie Rückbildung des Zahnfleisches. Dadurch liegen Zahnhälse frei oder es entstehen „dunkle“ Lücken zwischen den Zähnen. Freiliegende Zahnhälse können durch unterschiedliche Faktoren entstehen:

- Zahnfleischrückgang durch Parodontitis
- Falsches Zähneputzen
- Verletzungen
- Zahnfehlstellungen

Je nachdem wie stark ausgeprägt die Rezession in Ihrem individuellen Fall ist, können wir aus verschiedenen Verfahren zur Deckung wählen.

Therapiemaßnahmen

Am betroffenen Zahn und den angrenzenden Zähnen wird das Zahnfleisch abgelöst. Vom Gaumen wird dann in der entsprechenden Größe Schleimhaut entnommen und an die bereits vorbereitete Stelle transplantiert (**freies Schleimhauttransplantat**). Dabei heilt die Region am Gaumen frei zu.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, unter der Gaumenschleimhaut Bindegewebe zu entnehmen und unter die betroffene Stelle am Zahn zu legen und zu vernähen (**Bindegewebstransplantat**).

Diese zwei Verfahren dienen auch zur Verdickung des Zahnfleisches.

Des Weiteren kann auch mit speziellen Schnitt- und Nahttechniken die freiliegende Stelle ohne Transplantat gedeckt werden.

Welche Therapiemaßnahme angewendet wird, entscheidet der Zahnarzt in jedem Fall ganz individuell.

Der Nutzen für Sie als Patient?

- Die Rezessionsdeckung dient der Wiederherstellung einer natürlichen Ästhetik.
- Verbreiterung und Verdickung des Zahnfleisches
- Vermeidung sensibler Zahnhälse
- Stabilisierung des Zahnbettes zum Erhalt der betroffenen Zähne